

Große Freude beim Bad Herrenalber Siegerteam (von links): Sebastian Frietsch, Alexandra Koerin, Andrea Blank, Michelle Viviane Hoffmann, Brigitte Grotz, Stephan Bode und Felix Jung. Foto: Schwarzwald Panorama

Und wieder auf dem ersten Platz

Auszeichnung | »Oscar« der deutschen Tagungsbranche für Bad Herrenalber Hotel Schwarzwald Panorama

Das Hotel Schwarzwald Panorama in Bad Herrenalb ist Sieger beim Grand Prix der Tagungshotellerie 2018/2019.

■ Von Dietmar Glaser

Bad Herrenalb. Hotelinhaber Stephan Bode und sein Team sind überglücklich. Bei der Preisverleihung im Rahmen der Messe Intergastra in Stuttgart sprangen sie auf der Bühne vor Freude sekundenlang in die Höhe. Als Preis gab es eine Trophäe und einen topmodernen Flachbildschirm. Außerdem die Gewissheit, vieles richtig zu machen. 15 000 Tagungsentscheider, Trainer und Weiterbildner waren aufgerufen, das beste Haus unter den Tagungshotels des Hotelguides »Mein Tagungshotel« und der Plattform meintophotel.de zu wählen.

Dahinter steht der Freizeit-Verlag Landsberg, der seit 23 Jahren diesen Grand Prix der Tagungshotellerie ausruft. Der Wettbewerb gilt als bedeutendstes Qualitätssiegel im deutschen Tagungsmarkt. Oder wie Stephan Bode es ausdrückt: »Das ist der ›Oscar‹ der deutschen Tagungsbranche!«

Bereits im Herbst 2017 hatte das Hotel Schwarzwald Panorama im Wettbewerb »TOP 250 Germany – Die 250 besten Tagungshotels in Deutschland« den ersten Platz in der Kategorie »Meeting« und den ersten Platz in der Kategorie »Konferenz« belegt. In der 16-jährigen Geschichte dieses Wettbewerbs war das noch keinem Haus gelungen. Wer sowohl beim Grand Prix als auch bei »TOP 250 Germany« den ersten Platz erringt, gehört zu den besten Hotelbetrieben Deutschlands. »Das ist, als wäre man beim Boxen in allen möglichen Verbänden die Nummer eins«, sagte Stephan Bode und freute sich sichtlich.

Wie ist ihm das gelungen? Zunächst müsse die »Hardware« stimmen, antwortete Bode. Zimmer, Gastronomie und Technik des Hauses müssen passen und idealerweise die Anforderungen übertreffen. Das ist die Grundvoraussetzung, um überhaupt bestehen zu können. Dennoch ist man damit ein Anbieter von vielen am Markt und somit austauschbar. Entscheidend sei der »Spirit« des Hauses, die gesamte Atmosphäre im Haus, also das »gute Gefühl«.

Bode: »Achtsamkeit, Respekt, verbunden mit gegenseitiger uneingeschränkter Wertschätzung, außerdem Liebe und Freude für das, was man tut, sind die ausschlaggebenden Erfolgsfaktoren.« Dazu brauche es ein sehr gutes Team, das sich immer wieder selbst pusht und zu neuen Topleistungen antreibt. »Und das haben wir hier«, sagte Bode. Es gehe um das Gefühl, willkommen zu sein und in seinem Haus fühlten sich Gäste und Mitarbeiter gleichermaßen willkommen.

Soziale Verantwortung

Zum guten Geist im Schwarzwald Panorama gehört außerdem der Nachhaltigkeitsgedanke in allen Bereichen des Unternehmens – angefangen beim Bezug von biologisch erzeugten Lebensmitteln bis hin zur Kompensation von nichtvermeidbaren Restemissionen.

»Letztendlich sollte jeder Unternehmer neben den ökonomischen Zielen auch ökologische und soziale Verantwortung übernehmen und sein gesamtes Unternehmen darauf ausrichten. Dann kommt der Erfolg von ganz allein«, erklärte Bode.

ZAHL DES TAGES

15 000

Tagungsentscheider, Trainer und Weiterbildner waren aufgerufen, das beste Haus unter den Tagungshotels des Hotelguides »Mein Tagungshotel« und der Plattform meintophotel.de zu wählen.

Wirtschaft Regional